

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 24

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau **J. B.** in **St. Gallen**. Privatantwort auf einen bestimmten Zeitpunkt zu liefern, ist uns nicht möglich. Es wartet eben gar manches Aufschieben auf Erledigung und die Korrespondenz darf selbstverständlich nicht unsere volle Zeit im Anspruch nehmen.

A. B. in **L.** Die Kunst- und Frauen-arbeitsschule Wühlebach 6 Zürich, unter der Direktion von Herrn und Frau Boos-Ziegler, wird Ihren Wünschen am besten entsprechen. Unser Wissen existiert auf diesem Felde noch keine Literatur.

Geforschtige in G. Wenn jede Braut ihrem Bräutigam den Abschied geben wollte, weil er vor ihr schon eine Andere geheiratet hat, so tämen gar keine Ehren mehr zu Stande. Wir denken wenigstens, es wäre ein schwieriges Unterfangen, einen Mann zu finden, der bis zu seinem vierzigsten Jahr für das weibliche Geschlecht nicht das Mündre gefühlt oder sich für ein Mädchen nicht in besonderer Weise interessiert hätte. Es müsste ja mit Sicherheit angenommen werden, daß ein solcher Ausnahmemenschen sein Herz im Leibe habe. Wir glauben, daß ein solches Original auch unter dem weiblichen Geschlecht nicht zu finden sei. In jedem Falle ist Ihr Verlangen etwas Unnatürliches und es ist fast etwas kindlich, wenn nicht noch mehr, daß Sie meinen, mit 38 Jahren auf ein vierzehnjähriges verlobtes Geschlecht so unpraktisch und unverständlich einzutreten zu können, daß es alle bisherigen Lebensgewohnheiten über Bord wirft und sich mit jugendlichem Feuer in den Dienst der Liebe stellt. Es ist entschieden besser, Sie verzichten aufs Heiraten. Engherzigkeit und Beschränktheit sind für den Mann kein angenehmes Herausbringen.

Frau **S. B.** in **St. Gallen**. Gegen die juridisch gebliebenen Kopftücher wenden Sie mit Vorteil energische Haftpflege an, viel Bewegung und leichte Beschäftigung im Freien. Kopfarbeiten sind möglichst zu befrüchten. Kalte Beschüttungen des Rückens oder Douchen sind sehr zu empfehlen. Die meiste Hilfe für den Patienten würde wohl vom Aufenthaltsort in einer Kaltwafer-Heilanstalt oder dätschischen Kuranstalt zu finden sein. Jede heftige Krankheit verlangt gebreiterer nachherige Schonung und Wiederstärkung des geschwächten Organismus.

A. B. B. in **St. Gallen**. In unserer Sorge für Andere geht die Erfaltung der Gesundheit allen andern Befreiungen vor. Für sich selbst aber gilt dem Einzelnen ein anderer Maßstab; denn sollte man im Dienste der Rätselstiefe stets möglichst seiner eigenen Gesundheit nachfragen, so bliebe Hunderterlei von uns ungethan, was die einfache Pflicht von uns zu Ihnen fordert.

Nicht mehr Namenslose, aber doch noch Unbekannte in **L.** Ihr unbedingtes Vertrauen in unsrigen und Wissen ist wahrschaftrührend, zu gleicher Zeit aber auch beispielhaft, denn es ist uns bis zur Stunde absolut unmöglich gewesen, die gewünschte Bezugssquelle für Sie aufzufinden. Sollte nicht etwa eine Amtsstelle in Städlingen Ihnen am besten dienen können.

Fr. **E. G.** in **St. Gallen**. Wenn die Tochter nicht fund und kräftig ist, so muß ihr vom Stundum abgerathen werden.

B. B. Ihre generöse Sendung vom 6. ist uns richtig zugegommen. Es hat uns dieselbe in eigenhübscher Weise berührt. Freudig und erhebend in erster Linie; denn was gibt es wohl Schöneres, als zum Werkzeug ausgewöhlt zu werden für die edlen Handlungen Verborgener? Gerade zur Bewunderung und Verehrung reicht es aber hin, zu sehen, wie ein wahhaft edler, hochherziger Mann Haß und Undant vergift. Wo Andere in gerechter Entrüstung und Bitterkeit sich den weidlichen Regungen verschließen und das ganze Geschlecht entgleiten lassen, was die Einzelne an Ihnen verbrochen, suchen Sie durch dieses Wohlthum sich mit Ihrem verunwürdigten Herzen abzufinden. In Stunden der Kränkung Unbekannter durch Unbekannte an Unbekannte sich als helfender Freund und Wohltäter erweisen, das ist Hochherzigkeit und wahrer Geist. Wahrhaftig bemüht aber ist es, zu wijzen, daß es weibliche Wesen gibt, die eine solche Erfahrung nicht zu schätzen wissen, sondern die da Qual bereiten, wo sie nicht einmal würdig sind, die Schuhriemen aufzuziehen. Das Gesandte soll genau nach Ihren Wünschen Verwendung finden. Ihrer Intention gemäß ehrten wir Ihr Incognito, es wäre uns aber sehr angenehm, zu erfahren, auf welchem Wege wir Ihnen nähere Mitteilungen über die Verwendung

des Überlandes können zugehen lassen. Von unserer Seite viel herzlicher Dank!

Ema. Wo nicht Öffentlichheit herrscht zwischen Mann und Frau, da gibt es Unrechtes zu verborgen. Je länger Sie dießen Zustand bestehen lassen, um so mehr wird sich die Sache verwirren und wird Ihre Schuld Ihrem Gatten gegenüber sich vergrößern. Heute können Sie vielleicht mit offenem Bekenntniss Ihres Fehlers sich noch Vergebung erwerben und Achtung und Liebe sich erhalten; morgen ist es vielleicht zu spät. Die Tünde, die man dem Unrecht gibt, hält nicht lange vor; sie bröckelt ab und legt das Verborgene bloß. Glauben Sie, es ist viel leichter, einen begangenen Fehler einzugehen, als denselben stets auf's Neue zu verborgen, und der Mensch mag so klug sein als er will, das Schärfal weist ihn doch zu finden und — zu strafen.

E. B. Für Ihre zugesandten Adressen besten Dank; die gewünschten Nachfragerungen können noch besorgt werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erliebte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

Gesucht:

4158 Auf Johanni eine **Magd** (keine Haushälterin) von bestandem Alter, guter Gesundheit, treuem Charakter. Sie soll befähigt sein, einen grossen Haushalt (ohne Land) im ganzen Umfange selbstständig zu führen. Ausweis über mehrjährigen Dienst bei der gleichen Herrschaft. Zugesichert wird: grosser, den Leistungen entsprechender Lohn und familiäre Behandlung.

Adresse ertheilt die Expedition.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht Anstellung in einer soliden Familie zur Erlernung der Haushälfte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten besorgt die Expedition. [4155]

Gesucht zum sofortigen Eintritt: **4136** Eine junge **Lehrtochter** als **Lingère**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Güntige Bedingungen.

Man wende sich gefl. an Mad. **Virg. Barbier**, lingère, rue de Seyon 7, Neuchâtel.

Stelle-Gesucht.

4149 Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse sucht eine Frau in einer Stelle, sei es als **Verkäuferin** in einem Laden oder Konsum, oder als **Haushälterin** zu einem Herrn oder einer Dame, oder als **Pflegerin** und zur Besorgung von 1—2 Kindern.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

4157 Ein 21-jähriges Fräulein, der deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als **Gesellschafterin** bei einer älteren Dame. Als **Kindergärtnerin** ausgebildet, würde sie in einer netten Familie auch gerne eine oder zwei jungen Kindern den Anfangsunterricht ertheilen. Gute Behandlung Hauptsache. Gute Referenzen.

Offerten unter **F M 4157** an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4200 Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche etwas vom Nähnen und die andern weibl. Handarbeiten versteht, als Stütze der Hausfrau und zur Mithilfe beim Serviren in einem kleineren Hôtel.

Offerten unter Chiffre **B. L. 4200** befördert die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als **Haushälterin** oder auch als **Magd** in einer kleinen Familie. [4191]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

[4178]

Eine **Lehrtochter** zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von vollständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

Bedingungen zu erfragen bei Fräulein **Babette Gehler**, Schneiderin, Rorschach.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle als **Kochin** oder als einzelnes Mädchen in einem guten Privathause der Stadt St. Gallen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4190]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Als Kinds- oder Zimmermädchen sucht eine 17-jährige Tochter Stelle bei einer Herrschaft in der franz. Schweiz.

Anmeldungen vermittelld die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4199]

Stelle-Gesucht.

[4194] Ein treues, fleissiges Mädchen von zirka 18 Jahren, welches die Haushälfte ordentlich versteht und auch grosse Liebe zu Kindern hat, wünscht sich im **Kochen** und den übrigen **Haushälfte** noch mehr auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort.

Gesucht:

Ein Mädchen (vorzugsweise Schweizerin), das gut bürgerlich kochen kann, die Haushälfte besorgt, brav und reinlich ist. Gute Zeugnisse nothwendig. [4179]

Adresse ertheilt unser Offerten-Bureau.

Lehrlings-Gesucht.

[4182] Ein kräftiger, intelligenter Knabe könnte die **Gross- und Kleinbäckerei** unentgeltlich erlernen.

Bei wem? sagt die Expedition.

Stelle-Gesucht.

[4170] Ein einfaches, stilles Mädchen aus achtbarer Familie wünscht zu baldigstem Eintritt Stelle als Stütze der Hausfrau, wo dasselbe Gelegenheit hätte, sich in allen **Haushälfte**, im **Kochen** von bürgerlicher Kost, sowie im **Flicken** und **Bügeln** gründlich auszubilden.

Anmeldungen sind zu machen an Hrn. **Hartz**, Hutnacher in **Gossau** (St. Gallen).

Gesucht:

[4192] Ein Mädchen von 22 Jahren, aus achtbarer Familie, im Bügeln und allen häuslichen Arbeiten geübt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle.

Eine ehrbare, ordnungsliebende Bürgerschöchter, die das Kochen und Serviren gelernt hat, auch im Waschen und Glätten tüchtig ist und selbstständig ein Haushaus wünschen kann, wünscht passende Stellung. [4203]

Gefl. Offerten sind unter Chiffre **E 758 S** postete restante Liestal einzusenden.

Gesucht nach Davos.

In einer kleinen Familie, wo im Winter eine Pensionäre gehalten werden, wird ein Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Haus- und Zimmerarbeit machen kann. [4201]

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine in allen Zweigen der Hauswirtschaft erfahrene Witwe sucht Stellung als **Haushälterin**. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [4165]

Ein williges **Dienstmädchen**, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Haushälfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

[4156] In einem freundlich gelegenen Privathause auf dem Lande, in sehr gesunder Gegend hart am Rhein, fänden erholungsbedürftige Personen

jederzeit freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, hübsch möblierte Zimmer bei mässigen Preisen. Prächtige Föhren- und Tannenwaldungen, sowie Rhein- und Mineralbäder ganz in der Nähe des Hauses.

Gefl. Offerten beliebt man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

WER übernimmt, Jemanden in drei Monaten das Haupt-sächlichste der englischen Sprache zu lehren. Offerten sind zu richten an **Franz von Wyl**, zur "Krone", Kägiswyl (Obwalden). [4188]

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flauflämmen (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flauumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flauum Fr. 31. [3529]

Doppelseite [4167]
Noppé- und Bouclé-Gewebe
 (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20 per
 Elle oder Fr. 1. 95 per Meter versenden
 in einzelnen Metern, Roben, sowie in
 ganzen Stücken, portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
 und neueste Modebilder gratis.

Bad & Kurort Rudswyl. [4169]
 Eine halbe Stunde von der Emmen-
 thalbahnstation **Kirchberg**, in romanti-
 scher, geschützter Lage, mit Aussicht auf
 Jura und Alpen, in unmittelbarer Nähe
 von Tannen- und Buchenwäldern; beson-
 ders empfehlenswerth für Reconvalescen-
 ten, Erholungsbedürftige. Blutarme und
 schwächliche Personen. Pension einfach
 und gut; angenehme Zimmer. Preis für
 Beides täglich Fr. 3. bis Fr. 4.

Es empfiehlt sich bestens
U. Stettler, Badwirth.

Das
Resten-Lager [4170]

in **Reiden** (Kanton Luzern) versendet franko **Resten** von Baumwoll-
 tuch, Indienne, Cretonne, Levantine,
 Schürzenstoffe, Herren- und Damen-
 kleiderstoffe, Sammt etc. zu billigsten
 Preisen. — Wiederverkäufer gesucht. [4139]

Billigste Preise [6107]
 gratis
 PROSPECTUS
SOOLBAD RHEINFELDEN
HOTEL ENGEL
 Neueste Einrichtungen
 Omnibus
 H. OERTLI-BÜRGI.

Landaufenthalt. [4154]
 Für erholungsbedürftige Kinder jeden Alters oder erwachsene Personen wäre in einem appenzelischen, höher gelegenen Dorfe, bei gesunder Luft, freier schöner Aussicht bei einfachem, kräftigem Tisch, in einer Privatfamilie billige **Pension** zu erhalten.

Nähre Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Graue Haare
 bekommen durch **Dr. Löwenstamms Puritas** ihre **frühere Jugendfarbe** wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Abnahme Rabatt. Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wiederverkäufer gesucht. [4125]

Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [3614]
 Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem goldenen Thurm. [3881]
 Ma 1291 Z

Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus in Reutlingen (Württemberg).

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart, Landammann **Zweifel**, Oberstleut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mithödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); H. **Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.** [4148]

Gasthof, Kuranstalt & Pension „Zum Tödi“ bei Lintthal.

Eine Stunde vom Bahnhof Lintthal, in einer der herrlichsten Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.

Als letztes Haus des Thales darf es sowohl als Ausgangspunkt von Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödi Gruppe als am gelegensten empfohlen werden. [M 5879 Z] [4193]

Grosse und angenehme Gesellschafts-Lokalitäten.

Unter Zusicherung billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **Peter Zweifel.**



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn, von Aerzten und Fach-Zeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit**. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4177]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

3953] Als Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden** aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibskranken befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel** für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Neueste Erfindung.

Möbelschreinerei v. H. J. Bosshardt Fehrltorf (Cant. Zürich).

Erlaube mir hiemt, mich einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von ganzen Aussteuern, sowie einzelner Stücke angelegenst zu empfehlen, nach meinem neu erfundenen System, welches alles schon Dagewesene an Eleganz bei Weitem übertrifft und die noch nie erreichte Intensität der Glanzflächen ohne jegliche Nachhüfe bis ins höchste Alter beibehält. Gegenwärtig steht ein Sekretär und eine Zimmerkommode nach diesem System in meinem Magazin bis zum 24. ds. zu Jedermann's Einsicht bereit und überlässt es den Bestellern, die Sache auf das Gesagte von fachkundiger Seite auf meine Kosten prüfen zu lassen. (Mein Magazin ist Sonntags geschlossen.) Hochachtungsvollst zeichnet

(H 2817 Z) [4196]

Der Obige.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
 Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille.
 Paris 1884.

Antwerpen 1885.
 Goldene Medaille.

4103] Eine Engländerin, Wittwe, in gesunder, grösserer Ortschaft (eine Stunde von Zürich) wohnend, wünscht 1—2 junge Töchter als

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen.

Offerren unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4183] Eine junge patentirte Lehrerin sucht eine passende Stelle.

Offerren sind gef. an die Expedition d. Bl. zu richten.

=Wäscheseile=

aus **La Alcántara**, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2. 50 bis Fr. 7. — per Stück, mit und ohne Bretchen.

Klüpperli, 6 Dutzend 90 Cts.

=Thürvorlagen=

von **Cocus** und **Manillasel**

von Fr. 1. 50 bis Fr. 6. 50.

Fensterleider und Schwämme

empfiehlt bestens [3898]

D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Fennweg 55.

Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestassortiert Lager in ihnen, geschmackvollen Dessins.

— Billigste Preise. —

Musterkarten zur Verfügung.

R. Gut (vormals Grossmann-Weber) 3851] Kirchgasse 32, Zürich.

Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Kaffee, garantirt rein-

à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo.

Thee, chinesischer, neuer-

ster Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per $\frac{1}{2}$ Kilo.

Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

FASSKÄHNEN ADOLF. VOGLER FASSKÄHNENFABRIK ROHRDORF Aargau.

Selbst die langjährigen Leidenden dürfen mit Vertrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre

Magen-Darmkatarrh, welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliiklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [3276]

Kronthal-St. Fiden


In allen gangbaren feinen und groben Korbwaren

— auch im Reparieren, Bronciren und Vergolden — halte mich den geehrten Frauen bestens empfohlen. [4107]

J. Huldr. Rüdlinger.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen“

☰ Hotel-Pension Bad Nuolen ☰

am oberen Zürichsee.

Mineral-, Sool-, Dampf- & Douche-Bäder.

Eröffnet Mitte Mai.

Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Schattige Anlagen beim Hause, Waldung in nächster Nähe. Arzt zur Verfügung. Gelegenheit zu Lustfahrten auf dem See, Post und Telegraph im Hause. Von Mitte Juni an täglich zweimalige Omnibusverbindung mit Lachen. Pensionspreis Fr. 4.—5. Kuranten, Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

4176] Frau Wittwe Vogt-Stähelin, Prop.



Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.

Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

Seiden-Band und -Stoff. [4166]
F. Emde, Storchengasse 7, Zürich.



Willkommen!

Bei den Schwierigkeiten, mit welchen alle Gartenbesitzer im Laufe des Sommers zu kämpfen haben, wird ihnen gewiss eine Schrift willkommen sein, welche ihnen in allen Fällen mit gutem Rath an die Hand geht. Schon längst haben sich die Gartenbesitzer, Hausfrauen und besonders auch die Blumenfreunde einen solchen Rathgeber gewünscht, und hätten für einen einzigen guten Rath oft gerne viel bezahlt. Jetzt haben sie also Gelegenheit, um den Preis von nur 2 Franken sich eine Schrift zu beschaffen, welche ihnen über Alles, was die Gemüse und Blumen, Obst und Trauben, sowie Beerenfrüchte und Pflanzen aller Art anbetrifft, vollständige und genaue Anleitung gibt. Diese Schrift wird unter dem Titel: „Der erfahrene Führer im Haus- und Blumengarten“ franko in's Haus gesandt für 2 Franken in Briefmarken, oder unter Nachnahme für Fr. 2.10 ebenfalls franko, und bittet daher um gell. sofortige Bestellung.

[4171]

Der Verleger und Herausgeber: M. Baechtold in Andelfingen (Zürich).

Anmerkung. Ein Prospekt mit über 100 Zeugnissen, nebst Probeblatt mit Inhalts-Verzeichniss wird gerne unentgeltlich und franko zugesandt und bittet nur um gef. Mittheilung der genauen Adresse: Hochachtungsvollst Obiger.

Aussteuern

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.

Betten mit doppelten Matratzen

von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

Schlafzimmer-Einrichtungen

von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

Mobilien und Polsterarbeiten

zu äußerst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfohlen und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli,

15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.

4111]

Anzeige

4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztyährigen internationalen Ausstellungen in

Antwerpen Paris

das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.

Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

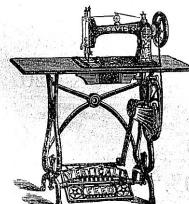
mit Vertical-Transportvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportiert sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Vorsteher für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Generalvertreter für die übrige Ostschweiz, inklusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern und Uri:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).



Hotel und Pension Freihof

(Besitzer: H. Tschümperlin)

Amsteg, Gotthardbahnstation, Kt. Uri (Schweiz).

1/4 Stunde vom Bahnhof entfernt, an der Gotthardstrasse; das ganze Jahr geöffnet; neu erbaut und eingerichtet; mit schönen Zimmern und guten Betten.

I. Treppe Speisezimmer; für gute Küche, reelle Weine, sowie offenes Bier und frische Milch ist bestens gesorgt. Kalte und warme Bäder (ausgezeichnetes Quellwasser). — Aufmerksame Bedienung. — Billige Pensionspreise, mit Zimmer von Fr. 3.50 bis Fr. 5 per Tag. Besonders Touristen und Familien zu längern Aufenthalt zu empfehlen.

Gut gelegen, um Bergtouren zu machen; angenehme Spaziergänge und Wasserfälle; zuverlässige Bergführer. — Portier auf jeden Zug.

N.B. Wer die Gotthardbahn betrachten will, muss die Tour von Amsteg bis Göschenen zu Fuß oder per Fuhrwerk machen.

Bad- und Luftkurort

Amt Schwarzenburg **Ottenleue** 1431 m über Meer (Ct. Bern)

Eröffnung 1. Juni.

4197] Eisenhaltige Mineralquelle, sonnige, geschützte Lage, herrliche Alpenluft, naher Tannenwald, äußerst gesunder Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Vortreffliche Küche, reelle Getränke, hübsche Zimmer, sehr billige Preise. Täglich zweimalige Postverbindung Bern-Guggisberg-Ryffenmatt. Prospekte gratis.

Höchst empfiehlt sich Joh. Rolli.

Ablage Bern: J. Marbach, Hôtel zum Bären.

Felsenegg. 910 m über Meer. Schönfels.

Lufukort auf dem Zuger-Berg (Schweiz).

Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge, Aussichtspunkte. Arzt. Bäder. Milch und Molkene. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. — Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst

(M 585 Z) [4172]

Für Felsenegg: J. P. Weiss, Prop.

J. M. Bodmer.

N.B. In Felsenegg können Massagekuren, verbunden mit schwedischen Douchen und Heilgymnastik, gemacht werden.

HOFFMANN'S REIS-STÄRKE

Weltberühmtes Fabrikat, garantiert rein, ohne jede Beimischung.

Tägliche Production 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Maisgris, extra Qualität,

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz.

[3673] Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Kemmerich's Fleisch-Extract

Welt-Ausstellung: Goldene Medaille Ehren-Diplom.

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen; cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;

Fleisch-Pepton, wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkränke, Schwäche und Rekonvalescenzen.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!

Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Drogisten u.

Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren

(H 3569) [1810]

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen.

[3833] Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3.50 in den Apotheken, Drogisten und bekannten Depots: in St. Gallen bei P. L. Zöllikofer zum „Waldhorn“ und in sämmtlichen Apotheken.

Man achtet auf Firma und Fabrikmarke.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- & Waarensendungen
franco ins Haus.
Neueste Modebilder gratis.

In unserm üblichen

— Saison-Ausverkaufe —

garantirt rein wollener, doppeltbreiter Kleiderstoffe
sowie

Damen-Mäntel und Costumes

offeriren wir als ganz besonders billig:

Spezialabtheilung rein wollener Stoffe:

per Elle per Meter
Fr. Cts. Fr. Cts.

Doppelbr.	garantirt rein wollene Crêpe-foulé	à —	85	1.45
do.	do.	Cachemir quadrillé	à —	85
do.	do.	Cachemirs und Merinos	à —	70
do.	do.	Etamine und Grenadine	à —	1.
do.	do.	Loden- u. Sanglier-Noueauté	à —	85
do.	do.	Flick-Flock-Noppés	à —	1.20
do.	do.	Carreaux fantaisies	à —	1.10
do.	do.	Foulé-Diagonal	à —	85
do.	do.	Bouclé und Bayadère	à —	1.20
do.	do.	Crêpe de Chine	à —	1.20

Neueste Besatzstoffe und Samtme, schräg und gerade geschnitten, sowie
Spitzen geben wir jedes beliebige Mass ab.

Coupon-Resten von 1—10 Meter, um die Anhäufung zu vermeiden, im
Ausverkauf zur Hälfte des Ankaufprixes.

— Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend und franco. —

Abtheilung garantirt waschächter Foulard-Stoffe:
in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

per Elle per Meter
Fr. Cts. Fr. Cts.

Serbien,	garantirt waschächter, ca. 70 Cm. breit	à —	25	— 45
Fortosa,	do. do. " 75 " " " " à — 40 — 65			
Evora,	do. do. " 75 " " " " à — 50 — 85			
Cordova,	do. do. " 70 " " " " à — 45 — 75			
Sonora,	do. do. " 75 " " " " à — 50 — 85			
Bayadère	Bordure, garantirt waschächter, ca. 80 Cm. breit à — 75 1.25			
Crêpe de Chine, Mousseline, Laine und Etamine nature	in garantirt waschächter Qualitäten. à 1.05 1.75			

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Sommer-Buxkin, garantirt reine Wolle, dekatirt und
naidefertig, 130—140 Cm. breit à 2.35 3.95

Collection versenden umgehend und franco. —

Abtheilung Confection:

Morgenkleider in garantirt waschächter Stoffen von Fr. 1.90 an
Unterröcke do. do. " 1.25

Hausjacken do. do. Oxfordstoffen u. Fianell von " — 85 "

Tüll-Fichus in garantirt reinster Seide und allen Grössen von " 2.50 "

Es ist uns nicht möglich, auch nur einen Theil unseres grossen, reichhaltigsten und preiswürdigsten Lagers hier anzuführen und laden zur
gef. Einsichtnahme höflichst ein

Zürich
Centralhof.

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer hunderte verschiedener Serien Kleiderstoffe, unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahl-
sendungen in Damen-Confection versenden franco ins Haus. [3938]

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

gegründet 1822.

[OF646]

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen
F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda
F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Drogisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich
F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

— St. Beatenberg. — PENSION BEATRICE

ist eröffnet.

Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Es empfiehlt sich bestens

4110]

Familie Krähenbühl,
vorm. Pension Pfarrhaus.

— Ersatz für Limonade und Selterswasser —

(zum Selbstansetzen)

— Philanthrop. —

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei)
von **Herrn. Ludwig in Bern.**

Die Ingredienzen zu 10 Liter „Philanthrop“ kosten in Paqueten mit Gebrauchs-
anweisung Fr. 1.50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften
der Schweiz.

[4180]

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt allen **Musikfreunden** sein neu eingerichtetes

— Musikalien-Commissions-Geschäft —

Museumstrasse Nr. 35

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Dasselbe enthält ein sorgfältig ausgewähltes Lager in **klassischer und moderner Musik**, für Orchester, Streich- und Blas-Instrumente, Pianoforte, Orgel, Harmonium, Zither etc. etc. Gesänge für Männer, Frauen und gemischten Chor. Terzette, Duette, einstimmige Lieder, Klavierauszüge mit Text.

Edition Peters, Litoff, André, Steingräber etc.

— Kataloge gratis. —

Nicht vorrätige Musikalien werden umgehend und ohne weitere Spesen besorgt.

Nebenbei ertheilt Unterzeichneter wie bis anhin in seiner Freizeit gründlichen Unterricht in **Pianof. Flöte, Blech-Blasinstrumenten**, und befasst sich mit Arrangement und Komposition von **Musikstücken** in jeder wünschbaren Besetzung.

Hochachtungsvoll (M 307 G) [4175]

**Karl Ostertag, Musikdirektor,
Musikalien-Commissions-Geschäft,
St. Gallen.**

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034) Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt.

Winter, Generalagent, **Zürich**, Augustinergasse 20.

Eisenbahnstation Kiesen od. Thun. **Bad Schlegweg.** Telegr.-u. Postbür. Heimenschwand.

Eröffnung den 10. Juni.

4198] Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logir-, Bad-, Douche-Zimmer. Milchkuren. Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. — Es empfiehlt sich bestens (H 2461 Q)

Frd. Schaffer.